

Leserbriefe

So ich frage nun:

- Ist es vorteilhaft, die Kompetenz aus einem ausgewählten Rat zu entfernen und an alle weiterzugeben?
- Sollen wir einfach den Schulrat loswerden?
- Ist es wirklich vorteilhaft, dass das Volk jedes Jahr über unser Schulsystem abstimmen soll und die Steuerzahler dafür bezahlen (Keine andere Gemeinde hat dieses sehr teure und ineffiziente System)?
- Ist es sinnvoll, alle max. 5 km ziemlich leere Schulgebäude anstelle von zwei vollständigen Hauptstandorten zu haben?
- Ist es wirklich vorteilhaft, Schüler von der ganzen Gemeinde überall zu verstreuen und Geschwister an verschiedene Schulen abzuordnen, nur um eine Mindestschülerzahl zu erreichen? Denn das wird passieren!
- Lohnt sich der enorme Aufwand für Doppelklassen mit nur fünf Kindern? Sprich, der Steuerzahler zahlt nicht

nur für fünf Kindergärten, sondern auch für vier Schulen, mitsamt deren Unterhalt für Renovation und Ausbau.

- Ist es euch bewusst, dass Lehrkräfte in der Gemeinde Klosters es optimal finden, wenn wir zwei Standorte haben? Nicht nur wegen des internen Austausches und der Unterstützung, sowohl auch zum Verhindern der vielen Nachteile im Bilden von Kleinstklassen?
- Haben Sie gewusst, dass diverse Literatur und Bildungsstudien die Nachteile vom Kleinstklassen aufzeigen, sei dies mehr Mobbing, weniger Auswahl für gleichgesinnte Freunde, keine Möglichkeit für Gruppenprojekte, weniger Optionen für didaktische Methoden, und so weiter...?
- Ist den Eltern wirklich klar, dass selbst, wenn diese Initiativen angenommen werden, die Kinder aus dieser Fraktion nicht unbedingt in die dortige Schule gehen können,

dies wegen der Mindestanzahl? Sprich, es ist egal, wo man wohnt, weil wir müssen allenfalls Schüler zwischen Primarschulhäusern aufteilen, damit wir die Mindestanzahl erreichen können.

Wenn Sie nur eine Frage mit Nein beantwortet haben, sollten Sie diese beiden Initiativen ablehnen, da die Folgen für alle in unsere Gemeinde teuer sind!

Wir sind eine Gemeinde, über die die Öffentlichkeit sogar abgestimmt hat, und sie reicht von Monbiel über Selfranga bis Saas und alles, was dazwischen liegt. Miteinander zu agieren und zu denken, dies auch über die Fraktionsgrenzen hinaus und sich die Konsequenzen klar vor Augen zu halten. Es gibt nicht *die* Lösung, aber miteinander ist zu akzeptieren, dass wir zurzeit nur 2 Primarschulhäuser in unsere Gemeinde brauchen.

Liz Rüedi, Mutter von 3 Kindern und eine der Mehrheit aus dem Gemeinderat, die beide Initiative abgelehnt hat und wieder Nein stimmen wird



SCHMID CHRISTOFFEL
Rechtsanwälte

Wir sind eine auf Steuer- und Familienrecht spezialisierte Anwaltskanzlei im Zentrum von Davos mit Zweitstandort in Chur. Für unser Sekretariat in Davos suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

eine Assistentin / einen Assistenten zu 40-60%

Sie sind verantwortlich für den Empfang und die Betreuung unserer Klienten, beantworten eingehende Telefonate, erledigen anfallende Korrespondenz, erstellen Schreiben aufgrund von Diktaten, kümmern sich um die Rechnungsstellung und unterstützen uns bei weiteren administrativen Arbeiten.

Sie verfügen über eine kaufmännische Grundausbildung haben ein sicheres Auftreten, arbeiten selbständig, zuverlässig, exakt und speditiv. Sie sind teamfähig und loyal gegenüber Vorgesetzten. Zudem wird ein geübter Umgang mit Office-Anwendungen (Word, Powerpoint und Excel) vorausgesetzt. Sie sind stilischer in Deutsch, Englischkenntnisse sind von Vorteil. Idealerweise verfügen Sie über Grundkenntnisse in der Buchhaltung.

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz im Zentrum von Davos, interessante Anstellungskonditionen, zeitliche Flexibilität und ein angenehmes Umfeld.

Nähere Informationen über SCHMID CHRISTOFFEL Rechtsanwälte finden Sie auf www.schmidchristoffel.ch. Bei Interesse freuen wir uns, wenn Sie uns die üblichen Unterlagen zustellen (Herr RA Hansjürg Christoffel, SCHMID CHRISTOFFEL Rechtsanwälte, Postfach 546, 7270 Davos oder per E-Mail an hc@schmidchristoffel.ch).



Das Zentrum Guggerbach bietet Menschen ein integriertes Leistungsangebot und unterstützt sie dabei, ihren individuellen Lebensstil zu erhalten. Das Guggerbach verfügt insgesamt über 82 Einzelzimmer mit Dusche/WC und 5 Doppelzimmer sowie 50 betreute Wohnungen. Wir suchen nach Vereinbarung

PFLEGEHELPER/-IN SRK ODER PFLEGEASSISTENTEN/-IN 60-80%

Ihre Aufgaben

- Mitwirken und Unterstützen bei der Pflege und Betreuung
- Selbstständiges Durchführen von angeordneten Pflegemassnahmen
- Umsetzen von hausinternen Pflegestandards und Hygienrichtlinien
- Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben

Das bringen Sie mit

- Ausbildung als Pflegehelfer/-in SRK oder Bereitschaft, die Ausbildung zu absolvieren
- Selbstständige, engagierte Arbeitsweise mit hohem Verantwortungsbewusstsein
- Sie pflegen und begleiten unsere Bewohnenden auf persönliche, empathische Art

Wir bieten Ihnen

- Sie erwartet ein engagiertes und eingespieltes Team
- Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten

Frau Andrietta Räss-Bott, Leitung Pflege, freut sich auf Ihre Bewerbungsunterlagen und steht Ihnen für weitere Auskünfte und Informationen gerne zur Verfügung.

Zentrum Guggerbach, Obere Strasse 20, 7270 Davos Platz,
Telefon 081 415 25 25; E-Mail personal@guggerbach.ch
www.guggerbach.ch